



Fachkolloquium „Zukunft der Buche in Nordrhein-Westfalen“

Einladung zum Livestream

Ist die Sorge um die Zukunft der Buche berechtigt?

Am 16. und 17. August 2022 befassen sich Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis mit dieser Fragestellung.

Freuen Sie sich auf interessante Fachbeiträge im Livestream und nehmen Sie gerne mit anregenden Diskussionsbeiträgen über den Chat teil.

Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Wir erarbeiten, sichern und vermitteln
Waldwissen für Sie!

Fachkolloquium „Zukunft der Buche in Nordrhein-Westfalen“



Das Zentrum für Wald und Holzwirtschaft im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen veranstaltet am 16. und 17. August 2022 ein Fachkolloquium im Waldinformationszentrum Hammerhof zum Thema „Zukunft der Buche in Nordrhein-Westfalen“ – ein Beitrag zur Erweiterung des Kenntnisstandes zur Bewirtschaftung der Buche im Zeichen des Klimawandels.

In den vergangenen Jahren haben die Schadsymptome an unseren Buchenbeständen wie z. B. frühzeitiger Laubverlust, Kurztriebhäufung, Spießkronenbildung, stetig zugenommen. Deutlich wurde, dass die zunehmende Häufigkeit von Witterungsextremen (Dürre, Frostereignisse) zu einer erheblichen Vitalitätsschwächung geführt haben – und dies nicht nur auf den durch Sommertrockenheit bestimmten Grenzstandorten. Damit ändern sich auch die Konkurrenzverhältnisse in der Baumschicht der Buchenwälder, die Konkurrenz zwischen den einzelnen Schichten dieser Wälder und die Möglichkeiten der Waldverjüngung, unter dem Schirm der Altbuchen zu überdauern. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahrzehnten fortsetzen und wahrscheinlich verstärken.

Ist die Sorge um die Zukunft der Buche berechtigt?

Die Tagung möchte mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis die Frage diskutieren, wie unsere Buchenwälder auf die veränderten Bedingungen im Klimawandel eingestellt werden können. Tatsächlich ist nicht sichergestellt, dass die Buche dort wo sie jetzt standortgerecht ist auch in Zukunft noch standortgerecht sein wird. Es sind zukunftsweisende Behandlungskonzepte notwendig. Diese setzen u. a. auf die Buchen-Naturverjüngung. Bildet sie doch ein beträchtliches Konkurrenz- und Auslese- aber damit auch Anpassungspotenzial an sich ändernde Lebensbedingungen.

Thomas Kämmerling und Andreas Wiebe
Leitung Wald und Holz NRW



Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Wir erarbeiten, sichern und vermitteln
Waldwissen für Sie!

Tagungsprogramm

Moderation:

Michael Blaschke, Wald und Holz NRW

Dienstag, 16. August 2022

Seien Sie per
Livestream dabei!

-
- 10:00 **Begrüßungen**
Dr. Bertram Leder
Wald und Holz NRW, Leiter Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
- Abteilungsleitung
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Thomas Kämmerling und Andreas Wiebe
Leitung Wald und Holz NRW
-
- 10:50 **Vulnerabilität und Anpassungsfähigkeit der Rotbuche im Klimawandel**
Prof. Dr. Peter Spathelf, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
-
- 11:10 **Von der „Mutter des Waldes“ und einem „faulen Waldaristokraten“ –
Rückblicke auf die wechselvolle Geschichte der Buche**
Dr. Bernward Selter, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
-
- 11:30 **Klima-Sensitivität der durch Buchenwaldgesellschaften geprägten
potenziellen natürlichen Vegetation (pnV)**
Jakob Fei, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg,
Abt. Waldwachstum
-
- 11:50 **Buchenrindennekrose und Buchenkomplexerkrankung mit erheblicher
Bruchgefahr als Symptome des Klimawandels – Unterschiede,
Gemeinsamkeiten, Maßnahmen**
Dr. Mathias Niesar, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
-
- 12:10 **Diskussion**
-
- 12:30 **Mittagsimbiss**
-
- 13:30 **Exkursion**
Regionalforstamt Hochstift
Roland Schockemöhle, Leiter Regionalforstamt Hochstift
Marina Jürgens, Revierförsterin Forstbetriebsbezirk Neuenheerse
**Naturwaldzelle Hellberg – Vitalität der Buchen in Nordrhein-Westfalen –
„Vergleich von Naturwaldzellen und Wirtschaftswald“**
Michael Elmer, Klaus Striepen, Wald und Holz NRW
Marteloskop Buche
Dr. Carolin Stiehl, Alexander Weller,
Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
-
- 17:00 **Das Wisentgehege Hardehausen**
Theresa Albracht, Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Hochstift
-
- 19:00 **Abendessen**
-

Mittwoch, 17. August 2022

Seien Sie per
Livestream dabei!

9:00	Klimawandel und Anpassungsfähigkeit der Buche aus Sicht der ökologischen Genetik Prof. Dr. Erwin Hussendörfer, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
9:20	Stärken und Schwächen der Buche im Klimawandel Karoline Flume, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
9:40	Die Buche im Fokus des forstlichen Umweltmonitorings in NRW Dr. Nadine Eickenscheidt, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
10:00	Reaktionsmuster und Bewertung der Buche nach temperaturbedingten Extremereignissen in Mittelgebirgslagen [Verbundvorhaben: Buchenkalamitäten im Klimawandel – Ursachen, Folgen, Maßnahmen; Teilvorhaben 2: Analyse der Schadursachen und Folgeerscheinungen – Akronym: Buche-Akut] Joscha Menge, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha
10:20	Diskussion / Kaffeepause
11:00	Situation der Buche an ihrer Südosteuropäischen Verbreitungsgrenze Dr. Jürgen Willig, Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz Gießen, Hessen-Forst
11:20	Was sagt das Waldbaukonzept NRW zur Behandlung der Buche? Dr. Carolin Stiehl, Alexander Weller, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
11:40	Die Rotbuche als wichtiges wirtschaftliches Rückgrat eines großen Forstbetriebes am Beispiel der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe Hans-Ulrich Braun, Landesverband Lippe
12:00	Diskussion
12:15	Mittagessen
13:45	Probleme mit der Buche im urbanen Raum – Auswirkungen auf Verkehrssicherheit und künftige Verwendung Prof. Dr. Rolf Kehr, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fakultät Ressourcenmanagement
14:05	Sichere und innovativen Holzernte im Laubholz Thilo Wagner, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
14:25	Diskussion / Kaffeepause
14:45	Ressourcenverfügbarkeit, ökologische und klimapolitische Bedeutung von Holz als Bau- und Rohstoff Martin Schwarz, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
15:05	Verwendungsmöglichkeiten & Potenzial der Buche im Bereich holzbasierte Bioökonomie und Smart Materials Dr. Stefanie Wieland, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
15:25	Pollmeier BauBuche – ein Hochleistungswerkstoff aus heimischen Wäldern Doris Tegelkamp, Annabel Richardt, Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG
15:45	Diskussion und Abschluss der Tagung

Fachkolloquium

„Zukunft der Buche in Nordrhein-Westfalen“

Infos

Zum Livestream:

- ➔ www.buchentagung.de
Die Onlineteilnahme ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.

Ort:

Waldinformationszentrum Hammerhof
Walme 50, 34414 Warburg-Scherfede

Kontakt:

Wald und Holz NRW
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Telefon: 02931 7866-0
E-Mail: zwh@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de



Zentrum für Wald und Holzwirtschaft

Wir erarbeiten, sichern und vermitteln
Waldwissen für Sie!